

Landrat Dominik Steiner
Allmendstrasse 25c
6373 Ennetbürgen

Kanton Nidwalden
Landratssekretariat
Dorfplatz 2
Postfach 1246
6371 Stans

Stans, 17.06.2025

**Postulat von Landrat Dominik Steiner betreffend
Einführung einer gemeinsamen Sicherheitsorganisation «Schutz & Rettung Unterwalden»**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 3 des Landratsgesetzes reiche ich folgendes Postulat ein:

1. Antrag

Der Regierungsrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kanton Obwalden zu prüfen, wie die beiden Halbkantone Nidwalden und Obwalden eine gemeinsame Sicherheitsorganisation unter dem Arbeitsnamen „Schutz & Rettung Unterwalden“ aufbauen könnten – in Anlehnung an bewährte Modelle wie Schutz & Rettung Zürich oder den Kantonalen Führungsstab Baselland (KFS).

Im Zentrum der Prüfung stehen folgende Fragestellungen:

- Wie lassen sich strukturelle und operative **Synergien** zwischen beiden Kantonen nutzen?
- Welche **organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen** sind notwendig?
- In welchem Ausmass bestehen **Einsparpotenziale**, etwa bei Infrastruktur, Personal oder Ausbildung?
- Wie könnte ein **Etappenplan für eine schrittweise Einführung** aussehen?
- Wie könnte eine **Zusammenarbeit** auch in der **gesamten Zentralschweiz** aussehen und welche Potenziale sind möglich bei gemeinsamen Tätigkeiten **im Bereich Ausbildung, Beschaffung und Ausrüstung sei es mit Zug, Luzern, Schwyz, Uri oder Obwalden?**

Zudem soll der Regierungsrat **mehrere realistische Umsetzungsvarianten** (mindestens drei) erarbeiten, diese hinsichtlich Nutzen, Aufwand und Machbarkeit bewerten und priorisiert zur Diskussion stellen.

2. Begründung

Die beiden Kantone Nidwalden und Obwalden stehen im Bereich der zivilen Sicherheit vor ähnlichen Herausforderungen:

- Zunehmend komplexe Bedrohungslagen, steigende Anforderungen an Effizienz, Ausbildung und Technik sowie gleichzeitig limitierte personelle und finanzielle Ressourcen.
- Eine gemeinsame Organisation bietet die Möglichkeit, Kompetenzen und Mittel gezielt zu bündeln und professionell weiterzuentwickeln. Das Projekt „Schutz & Rettung Unterwalden“ schafft die strukturellen Voraussetzungen, um diese Herausforderungen gemeinsam zu meistern – effizient, vorausschauend und bürgernah.

Mögliche Ziele einer gemeinsamen Sicherheitsorganisation:

- **Professionalisierung** von Zivilschutz, Rettungsdienst, kantonalem Sanitätsdienst (KSD), Militärverwaltung und Führungsunterstützung
- **Synergienutzung** durch koordinierte Prozesse, gemeinsame Ausbildung und Einsatzplanung
- **Effizienzsteigerung** durch zentrale Beschaffung, Lagerhaltung, Administration und einheitliche Führung
- **Kostensenkung** bei gleichzeitiger Verbesserung der Einsatzqualität und Krisenresilienz

Mögliches Kosteneinsparungspotenzial (mittelfristig):

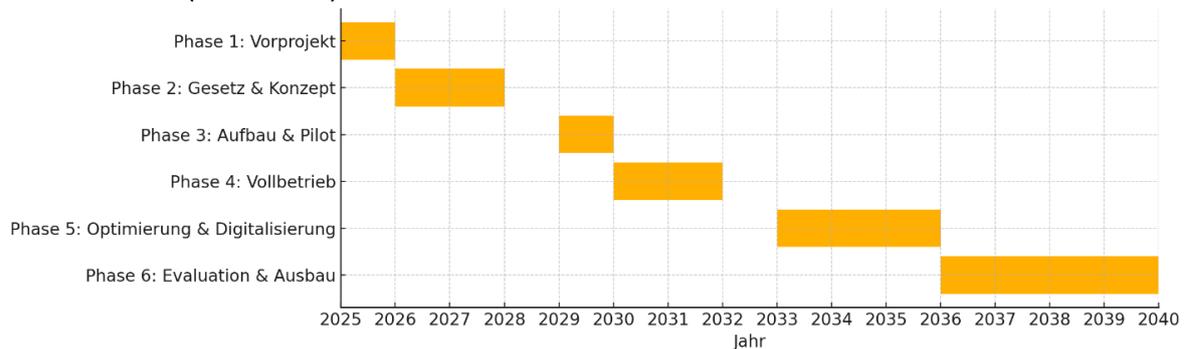
Ein gemeinsames Sicherheitsdispositiv kann über die Jahre substantiell zur Entlastung der Kantonsfinanzen beitragen – insbesondere durch:

- Zusammenlegung von Leitstellen insbesondere bei natürlicher Personalfluktuaton
- Gemeinsame Nutzung und Beschaffung von Einsatzfahrzeugen und Spezialausrüstung
- Zentralisierung von Aus- und Weiterbildung sowie administrativen Aufgaben

Möglicher Realisierungszeitraum: 5–15 Jahre:

Die Realisierung soll schrittweise erfolgen – mit klaren politischen, organisatorischen und technischen Etappen:

Visuelle Zeitleiste (2025–2040)



Zeitleiste:

- **2025:** Politischer Grundsatzentscheid beider Kantonsregierungen
- **2026:** Variantenbericht mit Umsetzungsszenarien an Parlamente
- **2026–2027:** Gesetzliche Grundlagen, Einbindung aller Akteure
- **Ab 2029:** Start des operativen Betriebs unter gemeinsamer Leitung

Fazit:

Mit „Schutz & Rettung Unterwalden“ schaffen Nidwalden und Obwalden gemeinsam eine moderne und zukunftsfähige Sicherheitsorganisation.

Das Projekt steht für **mehr Effizienz, höhere Professionalität und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen** – zum Schutz der Bevölkerung und zur Stärkung der Einsatzkräfte beider Kantone.

Freundliche Grüsse

Landrat Dominik Steiner

Folgende Mitglieder des Landrates haben das Postulat von Landrätin / Landrat Vorname Name betreffend Einführung einer gemeinsamen Sicherheitsorganisation «Schutz & Rettung Unterwalden» vom 17. Juni 2025 mitunterzeichnet:

Amstad Urs	_____	Amstutz Christina	_____
Blättler Annette	_____	Blättler Reto	_____
Blättler Roland	_____	Bucher Josef	_____
Christen Angela	_____	Christen Matthias	_____
Christen Urs	_____	Clavadetscher Gianni	_____
Costanzo-Grob Karin	_____	Dremmel Bruno	_____
Eicher Jvo	_____	Engelberger Edi	_____
Furrer Pius	_____	Gabriel Sepp	_____
Gander-Brem Andreas	_____	Gander-Brem Andreas	_____
Grendelmeier Florian	_____	Grimm Marcel	_____
Häfliger Pia	_____	Hoffmann Nathalie	_____
Huser Alexander	_____	Kaiser Elena	_____
Kaiser Roland	_____	Käslin Roland	_____
Käslin Thomas	_____	Keller Christoph	_____
Krucker Daniel	_____	Liem Gander Erika	_____
Niederberger-Kreienbühl Toni	_____	Niederberger Daniel	_____
Odermatt Eggerschwiler Iren	_____	Odermatt-Christen Armin	_____
Odermatt-Fallegger Judith	_____	Odermatt-Niederberger Josef	_____
Odermatt-Niederberger Paul	_____	Odermatt-Niederberger Sepp	_____
Odermatt Otmar	_____	Poletti Rufenacht Brigitte	_____
Richard-Ruf Beatrice	_____	Risi Beat	_____
Risi Marc	_____	Rohrer Norbert	_____
Röthlisberger Mario	_____	Rüttimann Franziska	_____

Schuler Alexander _____

Schuler René _____

Steiner Dominik _____

Suter Andreas _____

Tappolet Jonas _____

Walker Markus _____

Wallimann-Sasaki Thomas _____

Waser-Niederberger Peter _____

Waser Klaus _____

Weger Denise _____

Würsch Herbert _____

Zberg Remo _____

Zemp Verena _____

Zurfluh Benno _____